



ENTWURF OVE E 8684-1

Ausgabe: 2025-10-15

Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Plugs and socket-outlets for household and similar purposes –
Part 1: General requirements

Fiches et prises de courant pour usages domestiques et analogues –
Partie 1: Règles générales

Hinweis:

Aufgrund von Stellungnahmen kann die endgültige Fassung
dieser OVE-Norm vom vorliegenden Entwurf abweichen.
Stellungnahmen (schriftlich) bis 2025-11-15 an den OVE.

Medieninhaber und Hersteller:
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

ICS 29.120.30

Copyright © OVE – 2025.
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

Gleichwertig (EQV) IEC 60884-1:2022, Edition 4.0

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: <http://www.ove.at>
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73

zuständig OVE/TK IS
Installationsmaterial und Schaltgeräte

Inhalt

Erläuterungen zum Entwurf	8
Vorwort.....	8
1 Anwendungsbereich	11
2 Normative Verweisungen	12
3 Begriffe	14
4 Allgemeine Anforderungen	22
5 Allgemeine Anmerkungen zu den Prüfungen.....	22
5.1 Allgemeines	22
5.2 Anordnung der Produkte während der Prüfung	22
5.3 Umgebungsbedingungen	23
5.4 Erforderliche Prüfmuster.....	23
5.5 Übereinstimmungskriterien.....	25
5.6 Stückprüfungen	25
6 Bemessungswerte	25
7 Einteilung	26
7.1 Einteilung von Steckvorrichtungen	26
7.2 Einteilung von Steckdosen	27
7.3 Einteilung von Steckern.....	28
8 Aufschriften.....	28
8.1 Allgemeines	28
8.2 Symbole.....	29
8.3 Besondere Anforderungen für ortsfeste Steckdosen	29
8.4 Besondere Anforderungen an ortsveränderliche Steckvorrichtungen	30
8.5 Besondere Anforderungen an andere Klemmen als Phasenleiter-Klemmen	30
8.6 Aufschriften des Schutzgrades für Aufputzdosen, Einbaudosen und Montagekästen, die einen integrierten Teil von Steckdosen bilden	31
8.7 Zusätzliche Anforderungen zur Kennzeichnung	31
8.8 Dauerhaftigkeit	31
9 Prüfung der Abmessungen.....	32
9.1 Allgemeines	32
9.2 Kompatibilität.....	33
9.3 bleibt frei	34
10 Schutz gegen elektrischen Schlag	34
10.1 Allgemeines	34
10.2 Zugänglichkeit spannungsführender Teile bei normalem Gebrauch	34
10.3 Zugänglichkeit spannungsführender Teile von Steckvorrichtungen bei normalem Gebrauch.....	35
10.4 Einpoliges Einführen in eine Steckdose	36
10.5 Steckdosen mit Shutter	37
10.6 Verformung der Erdungskontakte	40
10.7 Steckdosen mit erhöhtem Schutz.....	40

11	Schutzleiteranschluss	40
11.1	Allgemeines	40
11.2	Schutzleiter-Anschlussklemmen	41
11.3	Berührbare Metallteile	41
11.4	Anforderungen für Steckdosen mit einem Schutzgrad höher IPX0	41
11.5	Interne Verbindung zwischen Schutzleiter-Anschlussklemme	42
11.6	Besondere Anforderungen an Steckdosen gemäß 7.2.5.2	42
12	Anschlussklemmen und Anschlüsse	42
12.1	Allgemeines	42
12.2	Anschlussklemmen mit Schraubklemmung für äußere Kupferleiter	43
12.3	Schraublose Klemmen für äußere Kupferleiter	55
12.4	bleibt frei	62
12.5	Crimpverbindungen in Steckvorrichtungen	62
12.5.1	Anforderungen an Crimpverbindungen	62
12.5.2	Auszugsprüfung für Crimpverbindungen bei Steckvorrichtungen	63
13	Aufbau ortsfester Steckdosen	63
13.1	Allgemeines	63
13.2	Anforderungen an Kontaktbuchsen und Schutzkontakte	63
13.5	Einführen von Stecker	67
13.6	bleibt frei	67
13.7	Schutz gegen elektrischen Schlag durch Abdeckungen oder Abdeckplatten	67
13.8	bleibt frei	68
13.9	Aufputz-Steckdosen	68
13.10	Befestigungsmittel für Steckdose	69
13.11	Mehrfachsteckdosen mit einem gemeinsamen Sockel	69
13.12	Mehrfachsteckdosen mit getrenntem Hauptteil	69
13.13	Montageplatte von Aufputz-Steckdosen	69
13.14	Seitliche Beanspruchung durch eingeführte Betriebsmittel	69
13.15	Lampenfassungen und/oder Lampensockeln	70
13.16	Aufputz-Steckdosen mit einem IP-Code höher IP20	70
13.17	bleibt frei	70
13.18	Verdrehen von Kontakten	70
13.19	Metallverbindungen des Schutzleiter-Stromkreises	71
13.20	Montage in Einbaudosen	71
13.21	Einlassöffnungen	71
13.22	Befestigung von Membranen (Leitungsunterstützungen)	72
13.23	Material von Membranen	72
14	Aufbau von Steckern, Kupplungssteckdosen	73
14.1	Nicht-wieder anschließbare Stecker und Kupplungssteckdosen	73
14.2	Mechanische Festigkeit von Steckerstiften	73

14.3	Befestigung von Stifte und Kontakte von Steckern und Kupplungssteckdosen.....	74
14.4	Aufbau von Kontakt-Anordnungen	74
14.5	Korrosionsbeständigkeit und Abriebfestigkeit von Stiften, Schutzkontakten und Kontaktbuchsen.....	74
14.6	Schrauben und Muttern von wieder anschließbaren Steckvorrichtungen.....	74
14.7	Schrauben und Muttern von wieder anschließbaren Steckvorrichtungen.....	75
14.8	Zugentlastung	75
14.9	Risiko eines elektrischen Schlags durch freie Drähte eines Leiters	75
14.10	Zugentlastung	76
14.11	Entfernbarkeit von Kappen oder Teilen.....	77
14.12	Einführungstüllen.....	77
14.13	Schrauben die den Zugang zum Inneren von Steckvorrichtungen ermöglichen	77
14.14	Eingriffsfläche von Steckern	77
14.15	Eingriffsflächen von Kupplungssteckdosen.....	77
14.16	Ortsveränderliche Steckvorrichtungen, mit einem IP-Code höher IP20	78
14.17	Kupplungssteckdosen mit Einrichtungen zur dauerhaften Befestigung	78
14.18	Kombinationen von Steckern und Steckdosen mit Schaltern, Leitungsschutz-schaltern oder anderen Einrichtungen	78
14.19	Lampenfassungen	78
14.20	Stecker für Geräte der Schutzklasse II.....	78
14.21	Stecker und Kupplungssteckdosen mit eingebauten Komponenten.....	79
14.22	Steckergerät	79
14.23	Griffflächen	80
14.24	Membrane und Leitungsunterstützungen in den Einlassöffnungen	80
14.25	bleibt frei	80
14.26	bleibt frei	80
15	Verriegelte Steckdosen	81
16	Alterungsbeständigkeit, Schutz durch Gehäuse und Beständigkeit gegen Feuchtigkeit.....	81
16.1	Alterungsbeständigkeit	81
16.2	Schutz durch Gehäuse.....	82
16.2.1	Allgemeines	82
16.2.2	Schutz gegen das Berühren von gefährlichen Teilen und gegen das Eindringen von festen Körpern.....	82
16.2.3	Schutz gegen schädliches Eindringen von Wasser	83
16.3	Beständigkeit gegen Feuchtigkeit	87
17	Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit	88
17.1	Allgemeines	88
17.2	Prüfung des Isolationswiderstandes.....	88
17.3	Prüfung der Spannungsfestigkeit	89
18	Wirkungsweise der Schutzkontakte	89
19	Temperaturerhöhung.....	90

19.1	Allgemeines	90
19.2	Prüfung von Stecker und Steckdosen	95
19.3	Bleibt frei	96
19.4	Prüfung für Steckvorrichtungen mit eingebauten Bauteilen	96
19.5	Zusätzliche Prüfungen	96
19.5.1	Temperaturerhöhungsprüfung für Steckvorrichtungen mit Crimpverbindungen	96
19.5.2	Zusatzprüfung an ortsfesten Steckdosen mit Kontrolllampen	99
20	Schaltvermögen	99
21	Bestimmungsgemäßer Betrieb	102
22	Steckerabzugskraft	106
22.1	Allgemeines	106
22.2	Prüfung der größten Abzugskraft	107
22.2.1	Prüfung für Steckdosen	107
22.2.2	Prüfung für Stecker mit federnden Schutzkontaktanordnungen	109
22.3	Prüfung der kleinsten Abzugskraft	109
22.4	Kraft, die zum Betätigen des Shuttles beim Einstecken des Steckers erforderlich ist	110
23	Flexible Leitungen und ihr Anschluss	110
23.1	Allgemeines	110
23.2	Zugentlastung	110
23.3	Flexible Leitung an nicht-wieder anschließbare Stecker und Kupplungssteckdosen	113
23.4	Schutz von Leitungen in Eintrittsstellen	113
24	Mechanische Festigkeit	115
24.1	Allgemeines	115
24.2	Schlagprüfung mit dem Pendelhammer	116
24.3	Falltrommelprüfung	119
24.4	Prüfung für ortsfeste Steckdosen mit einem Hauptteil, der direkt auf einer Oberfläche montiert werden soll	120
24.5	Schlagprüfung bei tiefer Temperatur	120
24.6	Druckprüfung	121
24.7	Drehmomentprüfung von Schraubstopfbuchsen	121
24.8	Abriebprüfung an Isolierhülsen von Steckerstiften	122
24.9	Mechanische Prüfung von Shutter	123
24.10	Prüfung von Mehrfach-Kupplungssteckdosen	123
24.11	Halteprüfung von Stifte	124
24.12	Mechanische Prüfung von Vorrichtungen zur Aufhängung von Kupplungssteckdosen	126
24.13	Prüfungen an Kappen, Abdeckungen, Abdeckplatten oder Teilen davon nach 13.7.3 a)	126
24.14	Prüfungen an Abdeckungen, Abdeckplatten oder Teile davon nach 13.7.3 b)	128
24.15	Prüfungen an Abdeckungen, Abdeckplatten oder Teile davon nach 13.7.3 c)	128
24.16	Überprüfung des Umrisses von Abdeckungen, Abdeckplatten die ohne Schrauben auf einer Montage- oder Auflagefläche befestigt sind	129
24.17	Überprüfung von Rillen, Löchern und Einschnürungen	133

24.18	Druck Druckprüfung an Kragen von Kupplungssteckdosen.....	133
25	Wärmebeständigkeit.....	134
25.1	Allgemeines	134
25.2	Grundlegende Erwärmungsprüfung	135
25.3	Kugeldruckprüfung bei 125 °C	135
25.4	Kugeldruckprüfung bei 70 °C oder höher.....	136
25.5	Druckprüfung.....	136
26	Schrauben, stromführende Teile und Verbindungen	137
26.1	Allgemeines	137
26.2	Korrektes Eingreifen von Schrauben.....	138
26.3	Kontaktkraft von elektrischen Verbindungen.....	138
26.4	Schrauben und Nieten, die sowohl als elektrische als auch als mechanische Verbindungen verwendet werden	139
26.5	Material stromführender Teile	139
26.6	Kontakte, die schleifenden Einwirkungen ausgesetzt sind	140
26.7	Gewindeformende und gewindeschneidende Schrauben.....	140
26.501.AT	Innere Verbindungen.....	140
27	Kriechstrecken, Luftstrecken und Abstände durch Vergussmasse und Isolierung	140
27.2	Isolierende Vergussmasse	143
28	Beständigkeit von Isoliermaterial gegen übermäßige Wärme und Feuer und Kriechstromfestigkeit	143
28.1	Beständigkeit gegen übermäßige Wärme und Feuer	143
28.1.1	Allgemeines	143
28.1.2	Glühdrahtprüfung.....	143
28.1.3	Prüfung an Stiften mit Isolierüberzügen	145
28.2	Kriechstromfestigkeit	147
29	Rostschutz	147
30	Zusätzliche Prüfungen an Stiften mit Isolierüberzügen.....	147
30.1	Allgemeines	147
30.2	Druckprüfung bei hoher Temperatur	148
30.3	Statische Feuchte-Wärme-Prüfung.....	148
30.4	Prüfung bei niedriger Temperatur	149
30.5	Schlagprüfung bei niedriger Temperatur.....	149
31	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).....	150
31.1	Störfestigkeit.....	150
31.2	Störaussendung	150
32	Elektromagnetische Felder (EMF).....	150
Anhang A (normativ)	Stückprüfungen für in der Fabrik angeschlossene ortsveränderliche Steckvorrichtungen in Bezug auf Sicherheit (Schutz gegen elektrischen Schlag, richtige Polarität)	151
A.1	Allgemeine Anforderungen	151
A.2	Polarisierte Systeme, Phase (L) und Neutraleiter (N) – richtige Verbindung	151

A.3	Schutzleiterkontinuität	152
A.4	Kurzschluss/falsche Verbindung und Reduzierung der Kriech- und Luftstrecken zwischen Phase (L) oder Neutralleiter (N) zum Schutzleiter (⊕)	152
Anhang B	153
Anhang C (normativ)	In ortsveränderlichen Steckdosen integrierte Schalter	154
Anhang D	155
Anhang E (informativ)	Durchzuführende Prüfungen während der Fertigung bei Steckvorrichtungen mit Crimpverbindung	156
E.1	Allgemeines	156
E.2	Abisolieren des Leiters	156
E.3	Crimphöhe	156
E.4	Auszugskraft	156
E.5	Mikroskopische Analyse der vorbereiteten Crimpverbindung	156
E.6	Prozessqualität	157
E.7	Produktionsvalidierung	157
Anhang F	158
Anhang G (normativ)	Zusätzliche Prüfungen und Anforderungen für Steckvorrichtungen, die für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen unter -5 °C bis einschließlich -45 °C	159
G.1	Übersicht	159
G.2	Allgemeine Anforderungen an Prüfungen	159
G.3	Kennzeichnung	159
G.4	Konstruktion von Steckvorrichtungen	159
G.4.1	Befestigen von Kappen, Abdeckungen, Abdeckplatten	159
G.4.2	Anforderungen an Membrane in Einlassöffnungen	160
G.5	Prüfung von Steckvorrichtungen zur Verwendung bei Umgebungstemperaturen unter -5 °C	160
G.6	Mechanische Festigkeit	161
Anhang H	164
Anhang I	165	
Nationaler Anhang NA (normativ)	Prüfvorrichtungen, Prüfstecker	167
Nationaler Anhang NA (informativ)	Gegenüberstellung der Tabellen und Bilder zu anderen Ausgaben	177

Erläuterungen zum Entwurf

Der vom Technischen Komitee IS „Installationsmaterial und Schaltgeräte“ und dem Technischen Subkomitee TSK IS23BC „Schalter und Steckvorrichtungen“ ausgearbeitete Entwurf zu einer nationalen Norm wird der Öffentlichkeit zur Abstimmung vorgelegt. Im Falle eines positiven Abstimmungsergebnisses im Sinne der ÖVE-Regeln wird dieser Entwurf die betroffenen Passagen in OVE E 8684-1:2021 und OVE E 8684-1/A1:2025 ersetzen.

Der OVE legt hiermit diesen Entwurf eines nationalen Normungsdokumentes der Öffentlichkeit zur Information und Stellungnahme als OVE-Entwurf vor.

Vorwort

Diese Norm OVE E 8684-1:2025 hat den Status einer nationalen elektrotechnischen Norm gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist dieses Vorwort zu berücksichtigen.

Der Rechtsstatus dieser nationalen elektrotechnischen Norm ist den jeweils geltenden Gesetzen oder Verordnungen zu entnehmen.

Für den Fall eines undatierten Verweises auf ein Dokument (z. B. Verweis auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums) bezieht sich der Verweis auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Dokuments. Für den Fall eines datierten Verweises bezieht sich der Verweis immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Bei mittels Gesetz oder Verordnung verbindlich erklärten rein österreichischen elektrotechnischen Normen, verbindlich erklärten elektrotechnischen Referenzdokumenten oder kundgemachten elektrotechnischen Normen ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Normen oder Referenzdokumente. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser Normen oder Referenzdokumente ist der durch Gesetz oder Verordnung oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Die in diesen Normen enthaltenen Rechtsbelehrungen, Einleitungen, Fußnoten, Anhänge und Hinweise auf Fundstellen und andere Texte werden von der Verbindlicherklärung oder von kundgemachten Normen betreffenden Regelungen nicht erfasst.

Hinweise zur Anwendung dieser Norm

Textmarkierungen

In dieser OVE-Norm wurden folgende Zeichenformatierungen verwendet:

- Allgemeine Anforderungen: Schriftart Arial
- Prüfanforderungen: *Schriftstil kursiv*

Basisdokument

Basisdokument für OVE E 8684-1:2025 ist die Internationale Norm IEC 60884-1:2022, Edition 4.0, wobei einzelne Abschnitte der Internationale Norm vom zuständigen Technischen Subkomitee IS23BC „Schalter und Steckvorrichtungen“ an die österreichischen Gegebenheiten angepasst wurden.

Diese Änderungen, Anpassungen und Ergänzungen sind farblich (blau).

Die Nummerierung der nationalen Ergänzungen besteht aus der zutreffenden Abschnittsnummer und einer zusätzlichen Zahl beginnend bei 501 (z. B. 13.24.501) bzw. findet sich im Nummerierungsschema die Bezeichnung „AT“.

Diese Anpassung umfasst neben redaktionellen Korrekturen insbesondere folgende Punkte, wobei diese Zusammenstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt:

- Wegfall von Schutzklasse 0-Steckvorrichtungen;
- Anforderungen und Prüfungen an Steckvorrichtungen mit seitlichen Schutzkontakten;
- Abmessungen von Leitungen gemäß OVE EN 50525-1 bzw. ÖVE/ÖNORM EN 50525 Reihe;
- Begrenzung von Bemessungsspannung auf 250 V bzw. 440 V;
- Begrenzung von Bemessungsstrom auf 2,5 A bzw. 16 A und 25 A;
- Anwendung von Prüfstecker.

Gegenüber OVE E 8684-1:2021 wurden folgende Änderungen vorgenommen, wobei diese Zusammenstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt:

- Verweise/Begriffe: OVE-Normen sind jetzt „elektrotechnischen Normen“ gemäß ETG 1992 und keine „Bestimmungen für die Elektrotechnik“, siehe Vorwort;
- Angleichungen des OVE-Textes an die IEC 60884-1:2022 (Edition 4.0).

Copyright OVE

Copyright OVE

1 Anwendungsbereich

Diese OVE-Norm gilt für Stecker und ortsfeste Steckdosen oder Kupplungssteckdosen, nur für Wechselstrom mit oder ohne Schutzkontakt, mit einer Bemessungsspannung von über 50 V jedoch nicht mehr als 440 V und einem Bemessungsstrom der 32 A nicht überschreitet, die für den Hausgebrauch oder ähnliche Zwecke, entweder in Innenräumen oder im Freien, vorgesehen sind.

ANMERKUNG 1.AT Kompatible Stecker und Steckdosen bilden in Kombination ein Stecker- und Steckdosensystem. Die weltweit verwendeten genormten Systeme sind in IEC/TR 60083 aufgeführt.

Der Bemessungsstrom ist für ortsfeste Steckdosen, die mit schraublosen Anschlussklemmen ausgestattet sind, auf 16 A begrenzt.

Eine haushaltsübliche Belastung durch elektrische Verbraucher, die mit einem Stecker nach der Norm OVE E 8620-2, OVE E 8620-3 oder OVE E 8620-5 angeschlossen sind, eine Energiemenge von 7360 Wh innerhalb eines Zeitraumes von 3 Stunden nicht überschreiten.

Diese OVE-Norm behandelt nur jene Anforderungen für Aufputzdosen, Einbaudosen und Montagekästen, die für die Prüfungen an Steckdosen notwendig sind.

ANMERKUNG 1 Allgemeine Anforderungen für Einbaudosen sind in OVE EN IEC 60670-1 angegeben.

Diese OVE-Norm gilt auch für:

- Stecker, die Teil einer Geräteanschlussleitung sind;

ANMERKUNG 2.AT Geräteanschlussleitungen werden in der Norm OVE EN IEC 60799 behandelt.

- Stecker und Kupplungssteckdosen in Verlängerungsleitungen;
- Stecker und Steckdosen, die Bestandteil eines Gerätes sind, sofern in der Norm für das betreffende Gerät nicht anders angegeben;
- Stecker und Steckdosen mit Kontrolllampen.

Diese OVE-Norm gilt auch soweit anwendbar für Steckdosen in Verbindung mit Sicherungen, automatischen Schaltern, Signallampen, Überspannungsableitern u. dgl..

Diese OVE-Norm gilt nicht für:

- Stecker, Steckdosen und Gerätestecker für industrielle Zwecke;

ANMERKUNG 3.AT Diese Steckvorrichtungen werden in der Normenreihe OVE EN IEC 60309 behandelt.

- Gerätesteckvorrichtungen;

ANMERKUNG 4.AT Diese Steckvorrichtungen werden in der Normenreihe OVE EN IEC 60320 behandelt.

- Stecker, ortsfeste Steckdosen und Kupplungssteckdosen für Niederspannung (ELV);

ANMERKUNG 2 ELV-Werte sind in OVE E 8101 festgelegt.

- flache, nicht-wieder anschließbare, zweipolige Stecker, 2,5 A, 250 V, mit Leitung, für die Verbindung von Schutzklasse-II-Geräten für Haushalt und ähnliche Zwecke;

ANMERKUNG 5.AT Diese Steckvorrichtungen werden in der Norm ÖVE IG/EN 50075 behandelt.

- Leitungsroller für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.

ANMERKUNG 6.AT Diese Leitungsroller werden in der Norm OVE EN 61242 behandelt.

Die in dieser OVE-Norm beschriebenen Stecker sind für die Stromversorgung durch Steckdosen vorgesehen.

ANMERKUNG 3 Bleibt frei.

Stecker, ortsfeste Steckdosen oder Kupplungssteckdosen, die dieser OVE-Norm entsprechen, sind zur Verwendung bei Umgebungstemperaturen, die üblicherweise +40 °C nicht überschreiten, und ihr Mittelwert

über eine Dauer von 24 h nicht höher als +35 °C beträgt. Die untere Grenze der Umgebungstemperatur ist –5 °C.

Für Stellen, bei denen besondere Bedingungen vorliegen, wie in Fahrzeugen, an Bord von Schiffen oder dergleichen sowie in gefährdeten Bereichen, in denen z. B. Explosionsgefahr besteht, können ergänzende Anforderungen erforderlich sein.

Dieses Dokument enthält zusätzliche Prüfungen, die bei der Herstellung von Crimpverbindungen an Steckvorrichtungen durchzuführen sind, siehe Anhang E (informativ).

Dieses Dokument enthält zusätzliche Spezifikationen für Steckvorrichtungen, die zur Verwendung bei Umgebungstemperaturen unter –5 °C bis einschließlich –45 °C bestimmt sind, siehe Anhang G (informativ).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

ÖNORM EN ISO 4042, *Verbindungselemente – Galvanisch aufgebrachte Überzugssysteme*

ÖVE/ÖNORM E 8608 Reihe, *Installationsdosen*

ÖVE/ÖNORM E 8610, *Dreipolige Steckdosen mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße; 16 A, AC 220/380 V; 16 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8611, *Dreipolige Stecker mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße; 16 A, AC 220/380 V; 16 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8612, *Dreipolige Steckdosen mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße; 25 A, AC 220/380 V; 25 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8613, *Dreipolige Stecker mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße; 25 A, AC 220/380 V; 25 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8620 Reihe, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke: Dosen*

ÖVE/ÖNORM E 8622 Reihe, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke: Steckdosen*

ÖVE/ÖNORM E 8626, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Lehren zur Überprüfung der Funktionsmaße*

ÖVE/ÖNORM E 8242, *Starkstromleitungen mit Nennspannungen von 300/500 V bis 4000/8000 V (U_0/U) – Nationale Typen*

ÖVE-IG/EN 50075, *Flache, nicht wieder anschließbare, zweipolige Stecker, 2,5 A, 250 V, mit Leitung, für die Verbindung von Klasse II-Geräte für Haushalt und ähnliche Zwecke*

OVE EN 50525-1, *Kabel und Leitungen – Starkstromleitungen mit Nennspannungen bis 450/750 V (U_0/U) – Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

ÖVE/ÖNORM EN 50525 Reihe, *Kabel und Leitungen – Starkstromleitungen mit Nennspannungen bis 450/750 V (U_0/U)*

ÖVE/ÖNORM EN 60068-2-30, *Umgebungseinflüsse – Teil 2-30: Prüfverfahren – Prüfung Db: Feuchte Wärme, zyklisch (12 + 12-Stunden-Zyklus)*